

Info 1.0	Grüne Oasen
---------------------	-------------

Grüne Oasen

Immer mehr Menschen leben in städtischer Umgebung: Dichte Bebauung, asphaltierte Straßen, Verkehrslärm und Hektik bilden das tägliche Umfeld. Aber je weiter sich Menschen von der Natur entfernen, desto größer wird die Sehnsucht nach ihr. Allerdings hat nicht jeder die Möglichkeit, am Wochenende oder im Urlaub in die Natur zu fliehen. Daher haben sich Menschen seit jeher die Natur in die Wohnumgebung geholt.



In Form von gestaltetem Grün, das uns in privaten und öffentlichen Gärten, Parks, Grüngürteln, grünen Verkehrsstreifen und -inseln und vielen anderen Formen begegnet.

Dieses gestaltete Grün prägt neben den Wohnbauten das Gesicht vieler Städte. Da sind die großen Parks mit ihren unterschiedlich gestalteten Bereichen und einer Vielzahl von Angeboten: die Spiel- und Sportplätze, die Kleingartenanlagen, das Grün auf Schulhöfen, in Industrie- und Gewerbegebieten, das Grün in Form von Alleen, das Grün der Hausgärten, die Anlagen im Wohnungsbau bis hin zur Fassaden- und Dachbegrünung.



Offensichtlich bildet das Grün, gleich welcher Art, einen angenehmen Kontrast zur bebauten Umwelt. Im Sommer bieten Bäume wohlthuenden Schatten, Grünanlagen heizen sich bei Hitze weniger auf, als bebaute Flächen. Sie tragen bei zur Verbesserung des Stadtklimas. Der Wandel der Jahreszeiten kann bewusst wahrgenommen werden.

Auch heute wird der größte Teil der Freizeit im Wohnumfeld verbracht. Daher sind Flächen für Aktivitäten bei Spiel und Sport, zur Erholung, zum „Spazieren gehen“ wichtig. Grünanlagen sind auch Orte der Kommunikation, sozialer Treffpunkte und damit ein guter Ausgleich zur Hektik des Alltags.

Aber wer gestaltet diese grünen Flächen, wer legt sie an? Wer kümmert sich um sie und pflegt sie? Das sind die Frauen und Männer, die einen sehr wichtigen Beruf ausüben – einen Trendberuf: Es sind LandschaftsgärtnerInnen!

Dieses interaktive Filmpaket wird euch helfen, Vieles über diesen Beruf zu erfahren.